

Gas­mangel: Heißluftballon-Quartett mus­ste in Plettenberg notlan­den

Warsteiner-Ballon legte Punktlandung auf dem Real-Markt-Parkdeck hin. Alle Beteiligten unverletzt. „Himmelsstürmer“ kamen vom Drachenfest Heggen

PLETTENBERG ■ Riesen-Aufregung in der Plettenberger Innenstadt: Am Samstag überflogen zwei Heißluftballone die Vier-Täler-Stadt und drohten direkt über dem Maiplatz abzustürzen. Letztlich endeten die „Irrfahrten“ jedoch recht glimpflich und zwar auf dem Parkdeck des Real-Marktes sowie auf der Straße vor dem Supermarkt. Zwei weitere „Himmelsstürmer“ landeten auf der Wiese vor dem Freizeitbad „AquaMagis“.

Es war gegen 19.15 Uhr als sich der erste Warsteiner-Ballon seinen Weg durch die Innenstadt bahnte. Über Kaiserstraße und Maiplatz hinweg zog er natürlich viele erstaunte und auch ängstliche Blicke auf sich. „Sicherheitslandung wegen Gas­mangel“, gibt Ballonfahrer Thomas Klaas den Grund für die Notlandung an. Mit seinen zwei Fluggästen setzte der erfahrene Ballonfahrer eine Punktlandung auf der einzig möglichen Landestelle: und zwar auf dem Parkdeck des Real-Marktes. Getreu dem Sprichwort „Ein Heißluftballon kommt selten allein“ landete kurz darauf ein zweiter Warsteiner-Ballon im Ausfahrtsbereich des Wendekreises vor dem Real-Markt. Zwei andere Ballons schafften es noch bis nach Bödinghausen, wo sie am AquaMagis landeten.

Das Quartett kam aus dem „Stall“ Bergische Ballonfahrer Wiehl. Gestartet waren sie



Die „Königin unter den Bierern“ direkt auf dem Real-Markt: Ballonfahrer Thomas Klaas hatte eine sehenswerte Punktlandung hingelegt. ■ Foto: privat

auf dem Flugplatz Heggen, wo am Wochenende ein Drachenfest gefeiert wurde. Die angepeilten Rundflüge konnten letztlich nicht wie geplant beendet werden.

Den Plettenbergern war das nur recht; die spektakulären Landungen hatten natürlich viele Zuschauer. Einen besonders günstigen Platz hatte dabei ST-Netzreporter Michael Tillmann erwischt: Vom heimischen Balkon aus hatte er beste Sicht auf das Geschehen. Er schreibt: „Ein tolles Schauspiel.“ ■ dg



Der zweite Innenstadt-Ballon landete direkt vor der Supermarkt-Auffahrt. ■ Foto: privat



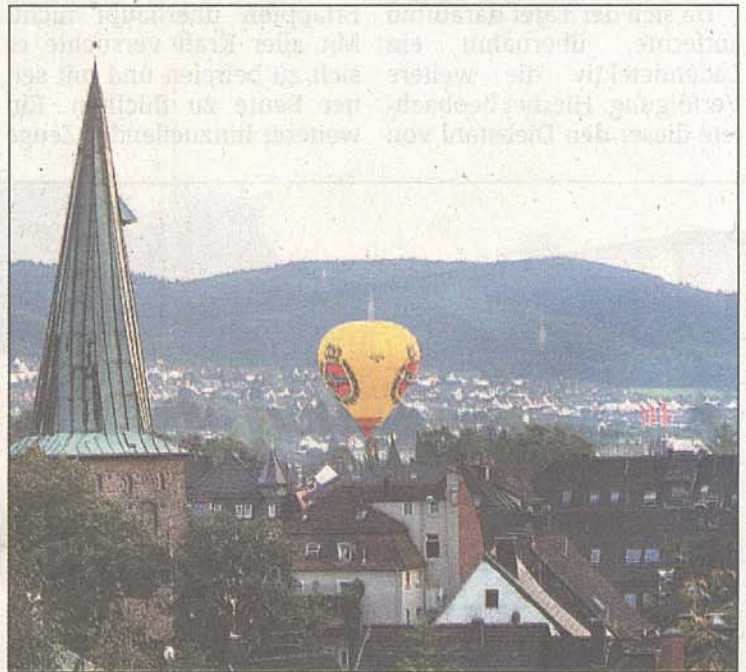
Flugbahn: Der Heißluftballon kam von der Volksbank,...



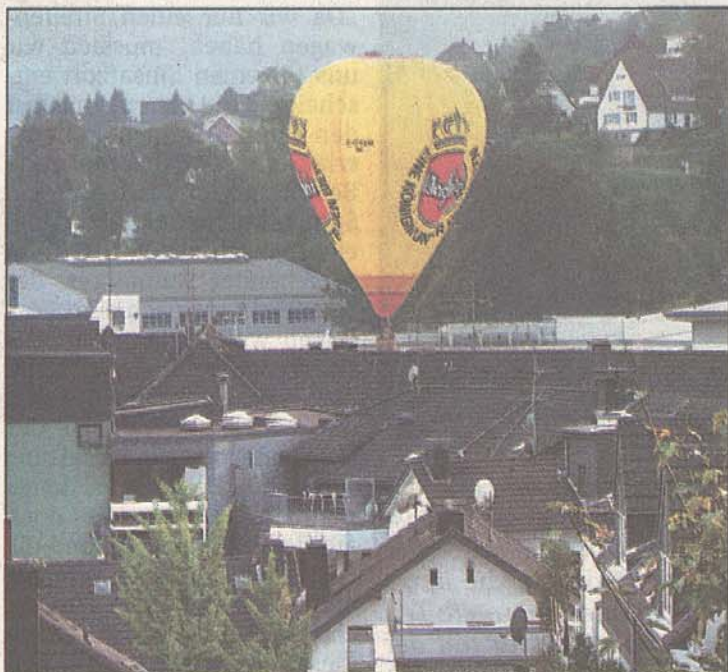
...passierte im Tiefflug die Türmchen der Christuskirche,...



...sank über der Plettenberger Innenstadt weiter ab,...



...überquerte langsam schwebend die Kaiserstraße...



und „parkte“ zielsicher auf dem Real-Parkdeck ein,...



...wo dann die Luft raus war. ■ Fotoserie: W. Ullmann